



23. November 2022

Postulat

von Rahel Habegger (SP)
und Monika Bättschmann (GRÜNE)
und 12 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie bestehende öffentliche Strassenbegleitflächen, die weder vom motorisierten Individualverkehr, dem öffentlichen Verkehr noch von Velofahrenden oder zu fuss Gehenden benutzt werden und aktuell keinen ökologischen Nutzen haben, naturnah begrünt werden können. Auch neu erbaute Strassenbegleitflächen sollen wenn immer möglich naturnah begrünt und nicht als Steininseln oder Schottergärten ausgestaltet oder asphaltiert werden.

Begründung:

Sowohl aus dem kantonalen Strassengesetz als auch aus der Praxis der Stadtverwaltung ergibt sich nicht, dass ökologische Aspekte bei der Planung und Bebauung von Strassenbegleitflächen berücksichtigt werden. Steininseln, Schottergärten und ähnliches sind aus Sicht der Biodiversität lebensfeindliche Wüsten und optisch wenig ästhetisch. Sie tragen zudem unnötig zur Versiegelung und Verarmung des Bodens bei. Durch die konsequente Begrünung der Strassenbegleitflächen kann ein Beitrag zur CO₂-Reduktion, zur Förderung des natürlichen Wasserkreislaufes und zur Hitzeminderung geleistet werden.



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:	Unterschrift:
1 Luca Naggi, Grüne	
2 Balz Bürgisser, Grüne	B. Bürgisser
3 Markus Kucass, Grüne	M. Kucass
4 Jürg Rausser, Grüne	J. Rausser
5 Selina Walgis, Grüne	S. Walgis
6 Anna-Beatrice Schmalz, Grüne	Anna-Beatrice Schmalz
7 Navion Schmid, SP	N. Schmid
8 Res Lutzmicq, SP	R. Lutzmicq
9 Liv Nahrer, SP	L. Nahrer
10 Nadia Hebersson, SP	N. Hebersson
11 Marcel Tobler, SP	M. Tobler
12 Maya Naggi, SP	M. Naggi
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	